Freie Wähler – die kommunale Kraft in der Region

Mobilität ist mehr als Bus und Bahn
Wir brauchen einen kundenorientierten öffentlichen Personennahverkehr und gut ausgebaute Radwege. Dies schaffen wir in guter Partnerschaft mit den Landkreisen. Aber ohne Verbesserungen im Straßennetz bleiben wir die Stauregion. Statt Ideologie setzen wir auf eine nachhaltige Verkehrsplanung.

Regionalplanung muss Chancen nutzen
Unsere Städte und Gemeinden brauchen Gestaltungsspielraum für eine zukunftsorientierte Entwicklung. Regionalplanung darf nicht einschnüren, sondern muss Impulse setzen. Nur dann schaffen wir die Voraussetzungen für bezahlbaren Wohnraum und mehr Arbeitsplätze.

Finanzkraft der Kommunen erhalten
Die Region muss stärker auf die Finanzkraft der Kommunen Rücksicht nehmen. Es kann nicht sein, dass der Verband riesige Millionenbeträge einsammelt, während die Gemeinden Kredite aufnehmen müssen. Wenn die Kommunen nicht mehr investieren, fehlen unserer mittelständischen Wirtschaft Aufträge.

Den Technologiewandel bewältigen
Unsere Unternehmen stellen sich dieser Herausforderung, denn von der Automobilregion Stuttgart hängen hunderttausende von Arbeitsplätzen ab. Die Wirtschaftsförderung muss als Partner der Industrie offensiv und innovativ die Wettbewerbsfähigkeit unserer Region voranbringen. Gefragt sind weniger Leitsätze, sondern konkretes Tun.

Die Region als Wirtschafts- und Lebensraum
Die Städte und Gemeinden sind unsere Heimat. Für Arbeitsplätze, Bildung, Kultur, Freizeit und Einkaufen braucht es auch ein regionales Bewusstsein. Wir Freien Wähler sehen, dass beides eng zusammengehört.

Zu unserem Selbstverständnis gehören starke Städte und Gemeinden in einer lebendigen Region Stuttgart.

Die S-Bahn ist das Rückgrat des ÖPNV
Zahlreiche Störungen sind ein großes Ärgernis für die Fahrgäste. Es müssen mit allem Nachdruck Maßnahmen zur Erhöhung der Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Sicherheit ergriffen werden.

Wir Freien Wähler fordern

- *eine stärkere Einbindung der Gemeinden durch ein partnerschaftliches Miteinander*
- *mehr Mittel für den Ausbau von Schienen und Straßen*
- *verkehrsgünstige Standorte im Interesse von Wirtschaft und sicheren Arbeitsplätzen*
- *einen verstärkten Ausbau des schnellen Internets, auch im ländlichen Raum*
- *andere Regionen im Blick zu behalten und deren Prosperität als Herausforderung zu verstehen*

Die Region Stuttgart braucht die unabhängige Stimme der Freien Wähler!

Freie Wähler
in der Region Stuttgart

freiewaehler.de

Unser Landkreis Böblingen – gemeinsam Zukunft gestalten

Unsere Krankenhäuser: Neue medizinische Konzepte – stark im Verbund!
Wir treten für eine kostenoptimierte Krankenhausversorgung mit einem Klinikum in Böblingen/Sindelfingen und mit leistungsstarken Kliniken in Herrenberg und Leonberg ein. Medizinische Grundversorgung, eine menschliche Pflege und hohe Spezialisierung sind uns wichtig – unsere Krankenhäuser müssen kommunal bleiben!

Wirtschaft – Forschung – Entwicklung: Ein starkes Trio für unsere Bürger!
Wir werden uns weiter für Forschung, Entwicklung, für unseren neuen Hochschulstandort und für gute Rahmenbedingungen unserer mittelständischen Unternehmen engagieren. Dies sind wichtige Eckpfeiler einer erfolgreichen Zukunft.

Die Energiewende schaffen!
Wir wollen im Landkreis den erfolgreichen Weg fortsetzen, den Einsatz alternativer Energien mit hoher Energieeffizienz voranbringen und gleichzeitig einen verantwortlichen Umgang mit Natur und Landschaft einfordern. Dazu gehört eine leistungsstarke Landwirtschaft und eine umweltfreundliche wie auch kostengünstige Abfallwirtschaft!

Solide Finanzen!
Wir verfolgen eine solide Finanzpolitik, die Investitionen auf ihre Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit hin prüft. Dabei unterscheiden wir das Machbare vom Wünschenswerten und haben die Verantwortung für kommende Generationen im Blick. Bei allen Entscheidungen ist sicherzustellen, dass wir die Leistungsfähigkeit der Städte und Gemeinden erhalten.

Bildung – hohe Qualität vor Ort gestalten!
Schule wird vor Ort gestaltet und gelebt. Hier gehen die Schulen auf die vielfältigen Ausbildungsbedürfnisse der Fach- und Führungskräfte von morgen ein. Der Kreis soll hierbei die Hauptpfeiler der Bildung, die örtliche Schullandschaft, in seinen Bereichen ergänzen und komplettieren. Wichtig sind für uns die Berufsschulen, das Alleinstellungsmerkmal der deutschen Bildungslandschaft.

Handlungsfelder abgrenzen, Verantwortung aufteilen!
Der Kreis Böblingen – 26 Städte und Gemeinden mit hoher Eigenverantwortung, Gestaltungskraft und eigenem Gesicht. Die Arbeit in den Gemeinden hat für uns Priorität. Der Kreis muss sein Profil dort schärfen und verstärkt dort eintreten, wo Aufgaben über die Markungsgrenzen hinweg zu lösen sind.

Jugend und Familie stärken!
Betreuungsangebote in Tagespflege und Krippen, Kindergärten und Schulen sind Grundlage für eine umfassende Familienförderung. Kinder, Jugendliche und Eltern brauchen vielfältige Unterstützung, Bildungs- und Betreuungsangebote.

Infrastruktur ausbauen!
Leistungssteigerungen der Schönbuchbahn und der Ammertalbahn sind für uns vordringliche Aufgaben. Bedarfsorientierte Busangebote, einschließlich der Nachtbusse, sind weiter zu entwickeln. Der Ausbau der A 81 zwischen Böblingen-Hulb und dem Autobahnkreuz Stuttgart ist vordringlich und wird von uns unterstützt.

Balance in allen sozialen Fragen: unverzichtbar!
Auch in unserer modernen, sich schnell wandelnden Gesellschaft gibt es viele Menschen, die besonderer Fürsorge bedürfen. Kinder und Jugendliche, ältere Menschen, Familien und Menschen mit Behinderungen benötigen bedarfsgerechte Hilfe. Es ist uns wichtig, dass niemand ausgegrenzt wird. Unsere Jugendlichen brauchen verlässliche Zukunftsperspektiven.

Freie Wähler
im Landkreis Böblingen

Vertrauen!

freiewaehler.de

Freie Wähler
Lokal – Regional – Optimal

Kreistagswahl am 25. Mai 2014

Wir sind Ihr Team für den Kreistag im Wahlkreis Gärtringen mit Aidlingen, Ehningen und Grafenau

Ihre 7 Stimmen für die Freien Wähler

*Dabei kann ein Kandidat bis zu **3 Stimmen** erhalten!*

1. Matthias Bock
56 Jahre
Gärtringen, Physiotherapeut, Gemeinderat und stellv. Bürgermeister

2. Gisela Grammerstorff
63 Jahre
Aidlingen, Lehrerin i. R., Gemeinderätin und stellv. Bürgermeisterin

3. Wilhelm Tafel
56 Jahre
Ehningen, Bestatter, Landwirt, Gemeinderat, stellv. Bürgermeister

7. Olaf Tacke
44 Jahre
Gärtringen, Dipl.-Ing. (FH), Abteilungsleiter

8. Matthias Frank
52 Jahre
Grafenau, Dipl.-Ing. (FH) Freier Architekt, Gemeinderat

9. Uta Stachon
51 Jahre
Ehningen, Hotelbetriebswirtin, Gemeinderätin

4. Martin Thüringer
46 Jahre
Grafenau, Bürgermeister, Dipl.Verwaltungswirt (FH), Kreisrat

5. Werner Bühler
55 Jahre
Gärtringen, Radio- und Fernsehtechnikermeister, Gemeinderat

6. Dr. Martin Schimmer
50 Jahre
Aidlingen, Zahnarzt, Gemeinderat

10. Ekkehard Fauth
56 Jahre
Aidlingen, Bürgermeister, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Kreisrat

Stimmzettel für die Wahl der Kreisräte im Landkreis Böblingen
Wahlkreis 9 Gärtringen

MUSTER

1.	**Matthias Bock**	Physiotherapeut	Gärtringen	
2.	**Gisela Grammerstorff**	Lehrerin i. R.	Aidlingen	
3.	**Wilhelm Tafel**	Bestatter und Landwirt	Ehningen	
4.	**Martin Thüringer**	Bürgermeister	Grafenau	
5.	**Werner Bühler**	Radio- und Fernsehtechnikermeister	Gärtringen	
6.	**Dr. Martin Schimmer**	Zahnarzt	Aidlingen	
7.	**Olaf Tacke**	Dipl.-Ing. (FH), Abteilungsleiter	Gärtringen	
8.	**Matthias Frank**	Dipl.-Ing. (FH) Freier Architekt	Grafenau	
9.	**Uta Stachon**	Hotelbetriebswirtin	Ehningen	
10.	**Ekkehard Fauth**	Bürgermeister	Aidlingen	

Regionalwahl am 25. Mai 2014

Wir kandidieren für Sie in der Region Stuttgart

Bernhard Maier
68 Jahre, Renningen, Landrat i.R., Regionalrat

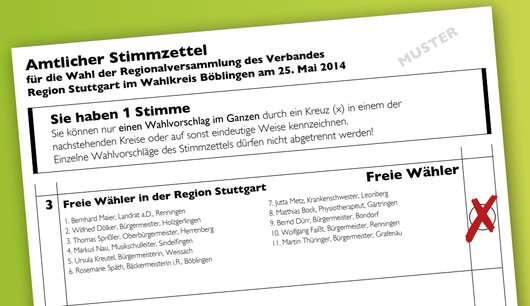
Wilfried Dölker
57 Jahre, Holzgerlingen, Bürgermeister, Regional- und Kreisrat

Thomas Sprißler
48 Jahre, Herrenberg, Oberbürgermeister, Regional- und Kreisrat

Matthias Bock
56 Jahre, Gärtringen, Physiotherapeut, Gemeinderat und stellv. Bürgermeister

Rosemarie Späth
63 Jahre, Böblingen, selbständige Bäckermeisterin i.R., Kreis- und Gemeinderätin

Martin Thüringer
46 Jahre, Grafenau, Bürgermeister, Kreisrat



Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl der Regionalversammlung des Verbandes Region Stuttgart im Wahlkreis Böblingen am 25. Mai 2014

MUSTER

Sie haben 1 Stimme
Sie können nur **einen Wahlvorschlag im Ganzen** durch ein Kreuz (x) in einem der nachstehenden Kreise oder auf sonst eindeutige Weise kennzeichnen.
Einzelne Wahlvorschläge des Stimmzettels dürfen nicht abgetrennt werden!

3	**Freie Wähler in der Region Stuttgart** 1. Bernhard Maier, Landrat a.D., Renningen 2. Wilfried Dölker, Bürgermeister, Holzgerlingen 3. Thomas Sprißler, Oberbürgermeister, Herrenberg 4. Markus Nau, Musikschulleiter, Sindelfingen 5. Ursula Kreutel, Bürgermeisterin, Weinstadt 6. Rosemarie Späth, Bäckermeisterin i.R., Böblingen 7. Jutta Metz, Krankenschwester, Leonberg 8. Matthias Bock, Physiotherapeut, Gärtringen 9. Bernd Dörr, Bürgermeister, Bondorf 10. Wolfgang Faißt, Bürgermeister, Renningen 11. Martin Thüringer, Bürgermeister, Grafenau	**Freie Wähler** X

Am 25. Mai Ihre Stimme für die Freien Wähler

*Sie haben **1 Stimme!***